

(M 5)

F 390

Offingen,

Lehrveranstaltung des Sprachlehrers C. Riedlingen.
für die Vermittlung volkstümlicher
Überlieferungen in Württemberg.

W 5

I. Väter u. Frauen:

I 1

1. im Alltagsleben: Zeit der Messzeiten
am Freitag 12 u. 11 Uhr, Samstag 12 Uhr, die anderen
je nach den Gegebenheiten zu unbestimmten Zeiten.
Während der folgenden Festtage sind
in vielen Häusern gewöhnlich zu Mittag
gekocht. Während der Abende im Winter
Liedbesprechung, Märchen, Rätsel, reines Spiel,
keine Tischreden. Zeit der Zubereitungen
ab 11 Uhr - 9 Uhr; Aufstehen immer 4 Uhr,
wintert 6 Uhr.

7

2. an Fest- Feiertagen: Nikolausfest: die Kinder
beten um den „Kloppel“, Apfel u. Nüsse u. Ringel.
Die zwölfmüßter sind Lebstücker für die Witterung.
An der Fastnacht „Bücherball“ mit kleiner
Gartenaufführung. 1. Lebstücker Freitag Lebstücker.
Lebstücker Lebstücker, abends 6 Uhr
Abendessen von Lebstücker auf langen Lebstücker.
Die Lebstücker vom Lebstücker werden auf Lebstücker

I 2

7

7

ganzen die, Oster- u. Pfingstzeit wird
mit die Felle geschnitten.

42 Tage im Felle gehalten als Ungeheuer Tage i. d. S.

1. April, Maydankentag, Ostermontag, Pfingsttag:
man im Felle schneiden über den May springt, Ungeheuer
man im Felle über den W. p.

13

3. im manischen Labandlung: Man dem Kinder
gläubig kommt die Kinder mit der Mutter (Weise).
wird Gesandte Man, oder Ungeheuer nach d. d. 4. Weise,
am Freitag kommt ist "Weisung", d. d. alle
Tage des Mannes Gesandte man im manischen
Gesandte u. bringen Gesandte, Kranz, Kranz, Kranz.
Kranz am 1. u. 2. Tag. Felle fassen "Götter" u. Götter.
Kranzmann im Wirtshaus, dabei obliegt:

Wirtshaus u. Wirtshaus in Effig u. d. d. d. d. d.
die Kunde nach Gesandte od. Felle.

Man der Ungeheuer- od. Ungeheuer- od. Ungeheuer- od. Ungeheuer-
ist, "Ungeheuer", aber im Wirtshaus i. d. d. d. d. d.
die obliegt Ungeheuer u. v. Ungeheuer- od. Ungeheuer-
oder Ungeheuer. Am Ungeheuer- od. Ungeheuer-
die müssen Ungeheuer teil, müssen werden
die Gesandte verteilt.

"Schlüssel" u. Ungeheuer "Ungeheuer"
Ungeheuer.

Bei einem Ungeheuer wird die Ungeheuer der Ungeheuer
ist Ungeheuer Ungeheuer u. die Ungeheuer, Ungeheuer
werden Ungeheuer, damit sie nicht Ungeheuer.
Ungeheuer- od. Ungeheuer- bei den müssen
Ungeheuer- im Felle, bei Ungeheuer-
im Felle od. "Ungeheuer" ja nach dem Geod.

4. —

5. beim Handwerk. Alle nötigen Handwerke
sind im Lande vorhanden, Schneider, Tischler,
Schmied, Schlosser, Maler, Gärtner,
Weben, Färberei, Seiler, Eisenwerk.

Schneider u. Tischlerarbeiten werden auch im
Königreich, nicht aber "Hör".

6. das Gefinde, die "Gefulten", besteht aus
Manteln.

Die Alten wohnen im Ortsteil, das
"Gefinde", im "Hör".

Das Land ist zum größten Teil bebaut.

Alle ledigen Gesessenen haben bis zur Ver-
sicherung Anspruch auf Verbleiben im Land.

Bei Grundbesitzveränderung, Einbürgerung von
Ausländern in allen Wirtschaften für die
Wähler Tribüne, eine Maß Tribüne immer
auf 2-300 M zu setzen.

Das Marktwesen geht nach Kantonen,
Mundarten, Gebirgen.

II.

1. Haupterzeugnisse Reis, Weizen, Roggen,
Kartoffeln, Kürbisse.

Getränke: Most, Wein u. Branntwein.

Auch bei Festen wird Wein getrunken,

Wineyung wenig.



2. Die alte Frucht ist schon längst verwesentlich.
Die den schon fast kranken Tieren die Feinde
finden bleiben, an den Tritten farbige,
an Marktagen gedrückte Jung.

3. Die Wohnung ist im unteren Stock, der
Vestibül in der besten Zimmer im oberen
Stock. Die unteren Teile des Hauses unter der
Wohnung sind Kellern, Stall u. Kellern ein.
Die Häuser sind parallel zur Straße; die
Häuser sind sehr hoch. Die Häuser gibt es keine.
Die Mauern sind alle verputzt. Die Häuser
sind keine umgeben. Der Hof steht in der
unteren Hand. In vielen Häusern
sind noch große uralte Ofen mit Ofenfenster
(Kessel) u. Ofenbank.

Es werden wieder Zimmer, Häuser mit
den Zimmern.

Die Hof zieht an Kaminen, keine Feuer
Hörbänke.

Die Kaminen der Straße sind mit Aufschlag
u. roten Ziegeln verputzt.

III.

3
Sonderlich die Fenster sind die Türen:
zwischen Öffnungen u. Fenstern sind keine
Hörbänke (Möbel) der "Frankensprache".

In einem Grunde Offingens soll als Grund-
 geist ungenug sein ein Geist, der
 bald in Gestalt eines Grundes, bald einer
 Kugel, bald eines andern etwas fischig ist,
 was auf nur zwei Kugeln sich bemerkt
 muss.

Der Mond soll auf die Mittagslinie einfluss haben.
 Daher Nebel im März geben im Sommer ein
 schwarzes Gewitter.

W

Über weitere Tugenden will ich nicht mehr als
 nachtragen, wenn möglich.
 Hierher, gewisse nicht besprochen.

II. V.

V

Offingens in der Winterzeit Offingens.
 Von den Kopfstrichen sieht man den Namen
 Winkel. Eine Kopfe von Offingens nach
 Oberhofen hat als die alte Romanstriche
 den Namen Hauptstriche.

3

- Hauptnamen der Namen des Landes:
- Hauptjörgebanen, Kessalbänen,
- Wiederbanen (Wittin), Löwenbanen,
- Spitznamen: Spitzkalar, Holzader,
- Spitz, Spitznamen, Spitznamen;

der ganze Ort hat den Spitznamen „Hospinder“!

5

2

Die Girsamen lockt man: bi. bi. bi.

L

Die Girsamen: Gira.

Die Farnen nennt man Güge,

Die Witterpflanzung Liofii,

Die kleinen Kinder = Liofii.

Die Kartoffeln sind Liofii u. Liofii.

Die Angrosen. Dürren, Liofii = Liofii.

Wohu Kriber = Kumbii.

Die Kopf frisst Gira.

7

Die Handarbeiten = Gira = Gira.

Die Girsalten nennt man Liofii u. Liofii.

Kalter u. Liofii die übrigen Liofii.

Die roten Girsalten u. Girsalten, Liofii Girsalten

= die Girsalten (Liofii).

7

Tagzeiten: Morgen, Abend. Morgen = Morgen

fest geht in ein Haus zu Liofii, geht zum Abend.

Die H. Tag geht man zur H. Kriber, zur Liofii.

4

Die Wochentage heißen: Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag, Samstag Sonntag.

Liofii = Liofii, wie Liofii.

Milch heißt Milch.

3

Flussnamen: Liofii, Liofii, Liofii,

Liofii, (Liofii), Liofii, Liofii, Liofii,

Liofii, Liofii.

Weiteres wird noch zu
fernere u. nachgeschickt.

Offiziere.

Leitender,
Lefter.